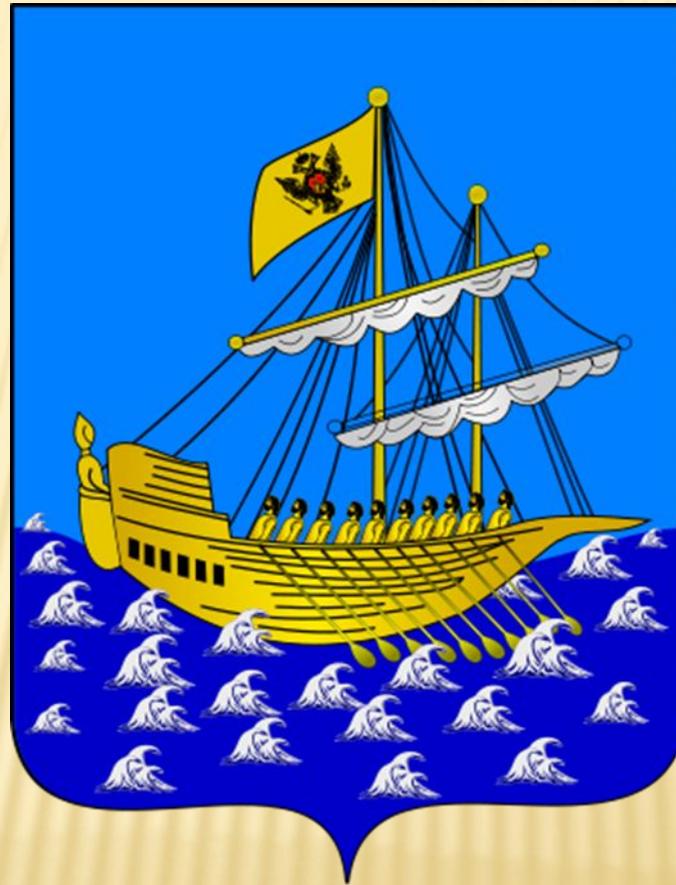


KOSTROMA



DIE WAPPEN VON KOSTROMA



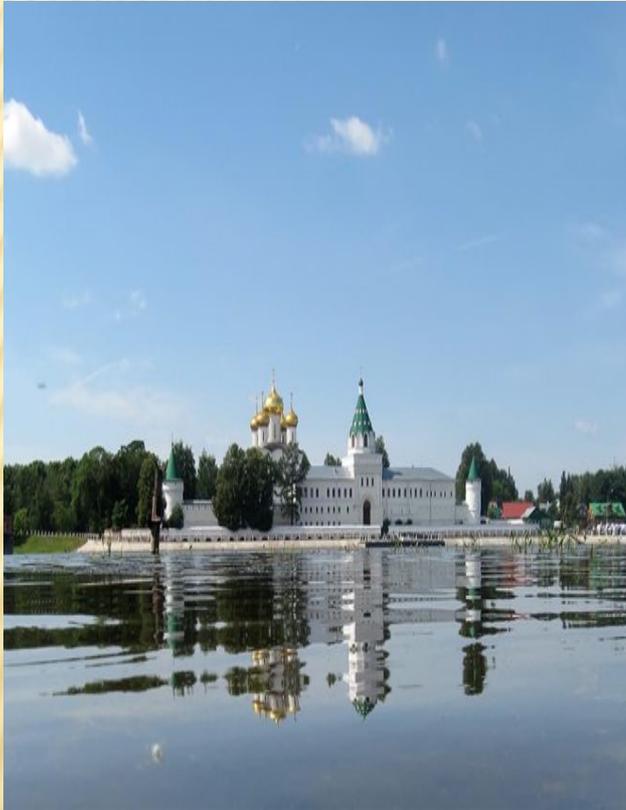
KOSTROMA



- Kostroma ist die nördliche Stadt des Goldenen Rings und liegt 372 km von Moskau, dort, wo der Fluss Kostroma in die Wolga mündet. 1152 gründete hier Fürst Jurij Dolgorukij eine Festung.



Kostroma wurde im XII Jahrhundert gegründet. Im XIII. Jahrhundert wurde sie das Zentrum des spezifischen Fürstentums. Die Stadt ist in der Liste der Siedlungen enthalten, die den offiziellen Status «historisch» haben, und wird traditionell in den «Goldenen Ring Russlands» aufgenommen.



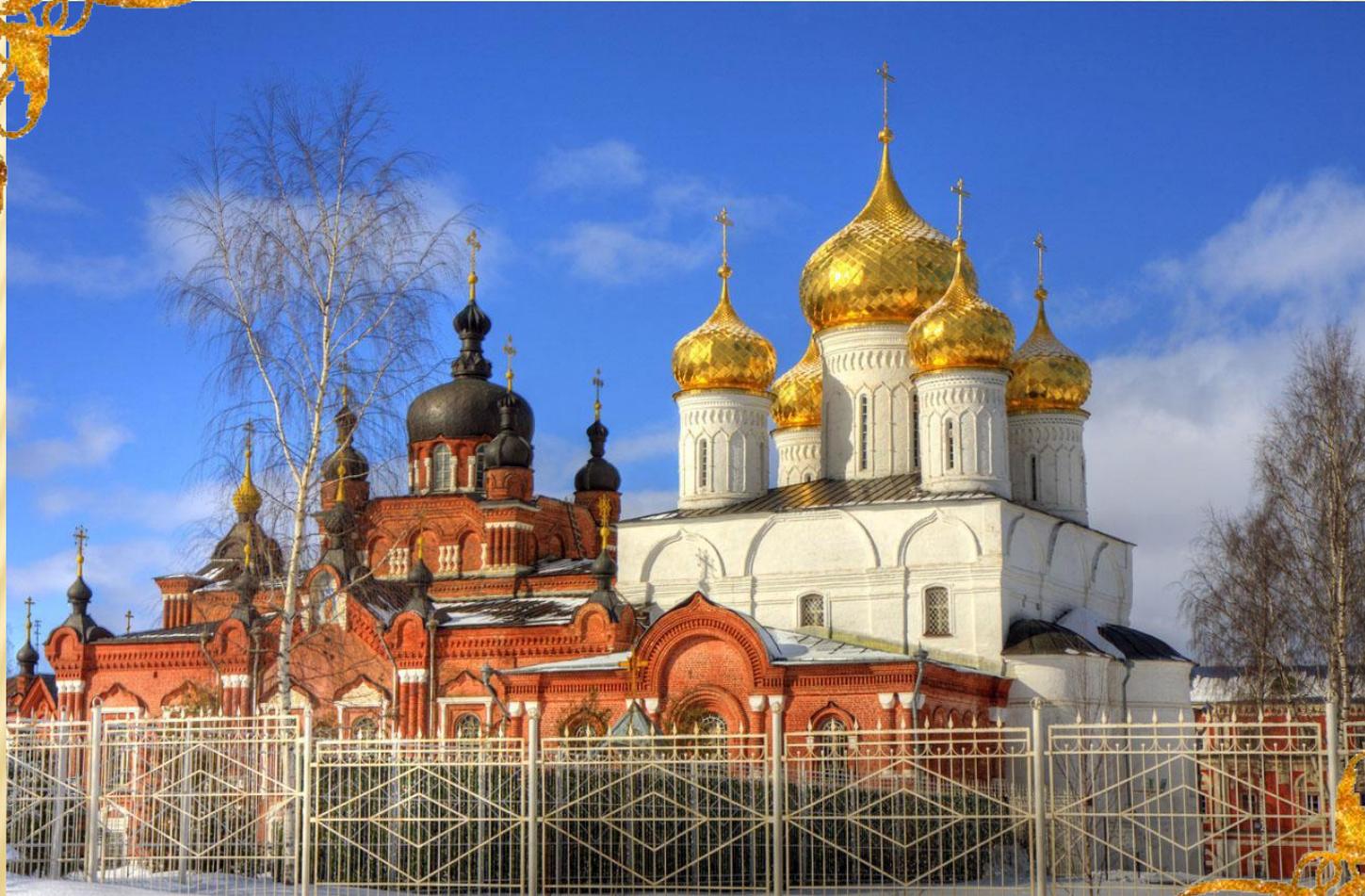


- Ein Meisterwerk der Baukunst von Kostroma ist die Christi-Auferstehungs-Kirche im Walde. 1826 wurde der Feuerwachturm gebaut, er ist heute eines der Wahrzeichen der Stadt. Das historische Zentrum der Stadt hat das in seiner Art vorbildliche Ensemble der Epoche des Klassizismus Ende XVIII—XIX hauptsächlich bewahrt. Von den Denkmälern sind die Komplexe von Hypathios-Kloster und Bogoyavlensko-Anastasia-Klöstern am interessantesten. Am Rande der Stadt befindet sich das Holz-Baukunst-Museum. Bis 18. Jahrhundert wurde Kostroma mit Holz gebaut. Nach dem Feuer im Jahr 1773 wurden Gebäude aus Stein errichtet.

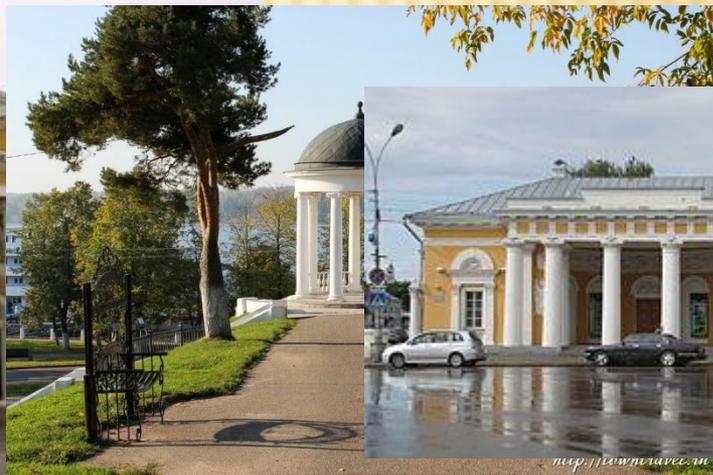
das Hypathios-Kloster



Bogoyavlensko-Anastasia-Klöstern



DIE SEHENSWÜRDIGKEITEN KOSTROMAS



DAS DRAMATISCHE TEATER



OSTROVSKIJLAUBE



FEUERWEHR-KOLONNE



MUSEUM FÜR SCHMUCKKUNST

